

Jahrestagung der deutschen Labordienstleistungsbranche

05./06.09.2019 in Gießen



Deutscher Verband
Unabhängiger Prüflaboratorien e.V.
Unser Ergebnis ist Ihr Erfolg.

25 Jahre VUP: Rückblick auf die Wurzeln und mit (Fach)Kräften in die Zukunft

Programmübersicht

Tagungsort: Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
Wiesenstr. 14, Geb. A10 und A20,
D-35390 Gießen
www.thm.de

Donnerstag, 05. September 2019

ab 10:30 Uhr Registrierung
11:00 bis 12:30 Uhr Laborführung
11:30 bis 12:30 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen
11:30 bis 17:00 Uhr Ausstellung (Foyer Hörsaal A20.1.36)
12:30 bis 12:45 Uhr Eröffnung (Hörsaal A20.1.36)
13:00 bis 15:00 Uhr Fachforen (Hörsäle siehe unten)
15:00 Uhr Kaffeepause
15:30 bis 17:00 Uhr VUP-Mitgliederversammlung
geschlossene Veranstaltung
ab 18:15 Uhr Treff-/Haltepunkte Bustransfer
ab 19:00 Uhr Unternehmerabend
Licher Brauerei Jhring-Melchior,
D-35423 Lich, In den Hardtberggärten

Freitag, 06. September 2019

09:30 bis 13:30 Uhr Ausstellung (Foyer Hörsaal A20.1.36)
10:00 bis 13:00 Uhr Labor-Campus (Hörsaal A20.1.36)
Wissenschaftliche und technische Fachkräfte
in der Laborbranche

Laborführung

Donnerstag, 05. September 2019

11:00 Uhr Laboratorien der
bis 12:30 Uhr Technischen Hochschule Mittelhessen

Fachforen

Donnerstag, 05. September 2019

13:00 Uhr Parallelveranstaltungen
bis 15:00 Uhr zu folgenden Fachthemen:
Umweltanalytik (A20.1.36)
Zur Problematik der externen Probenahme in ge-
setzlich geregelten Bereichen
Verbraucherschutz & Lebensmittel (A10.3.01)
Qualitätsaspekte in der Lebensmittelproduktion
Industrieprodukte (A10.2.01)
Mikroplastik: Ein Markt für Dienstleistungsanalytik?!**Pharma und Medizinprodukte** (A10.2.02)
Akkreditierung und Anerkennung
aus einem Guss? - Endspurt bei der Medizinpro-
dukterverordnung!
Physikalische Messungen & Kalibrierwesen
(A10.3.02)
Branchenpolitische Lobbyarbeit zu den wirtschaftli-
chen Interessen mittelständischer Kalibrierlaborato-
rien

Unternehmerabend

Donnerstag, 05. September 2019

19:00 Uhr **25 Jahre VUP – Ein Rückblick auf die Wurzeln**
bis 22:30 Uhr Ort: Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior GmbH,
D-35423 Lich, In den Hardtberggärten

Ausstellung

Donnerstag und Freitag, 05. / 06. September 2019

Lobby des Hörsaalgebäudes A20

- **Laboratorien als Arbeitgeber**
Eurofins NDSC Umweltanalytik GmbH
Horn & Co Analytics GmbH
Institut Kuhlmann GmbH
Intertek Food Services GmbH
Labor L S SE & Co. KG
Rietzler Gruppe GmbH
Synlab Analytics & Services Germany GmbH
WESSLING GmbH
- **Personalvermittlung**
Academic Work GmbH
employer branding lab
- **Technische Neuerungen für die Branche**
Cosanta Niederlande
Messer Industriegase GmbH
MICCRA GmbH
Zinsser Analytic GmbH

Labor-Campus

Freitag, 06. September 2019

10:00 Uhr Eine Alternative:
bis 13:00 Uhr **Wissenschaftliche und technische Fachkräfte
in der Laborbranche**

**Fachkräftemangel in Deutschland -
eine bundespolitische Bewertung**
Dr. Herman-Otto Solms (MdB, Schirmherr)

**Hochschulen
als Kooperationspartner der Unternehmen**
Prof. Dr. Matthias Willems,
Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen

Personalvermittlung

Arbeitsagentur unterstützt Arbeitgeber
Lou Jahn,
Bundesagentur für Arbeit, Bereichsleitung Gießen

Der Weg über kommerzielle Personalvermittler
Eray Tufioglu,
Ramona Würtele,
Academic Work GmbH, München

Personalmarketing

Laboratorien als Arbeitgeber
Michael Heigl, Rietzler Gruppe GmbH - Nürnberg,
Personalreferent
Dr. Frank Böttcher, Labor LS SE & Co. KG -
Bad Bocklet, Vorstand des VUP

Wie präsentiere ich mein Unternehmen
Ralf Dzicher,
Alexander Szugger,
employer branding lab, Wiesbaden



Umwelt • Verbraucherschutz & Lebensmittel • Gesundheit & Forensik
Physikalische Messung & Kalibrierung • Industrieprodukte

Jahrestagung der deutschen Labordienstleistungsbranche

05./06.09.2019 in Gießen



Deutscher Verband
Unabhängiger Prüflaboratorien e.V.
Unser Ergebnis ist Ihr Erfolg.

25 Jahre VUP: Rückblick auf die Wurzeln und mit (Fach)Kräften in die Zukunft

Tagungsorte

Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
Wiesenstr. 14, Geb. A10 und A20, D-35390 Gießen. www.thm.de

Registrierung: Geb. A20 EG
Ausstellung: Foyer A20.1.36

Eröffnung: Hörsaal A20.1.36
Fachforum Umweltanalytik: Hörsaal A20.1.36
Fachforum Verbraucherschutz & Lebensmittel: Hörsaal A10.3.01
Fachforum Industrieanalytik: Hörsaal A10.2.01
Fachforum Pharma & Medizinprodukte: Hörsaal A10.2.02
Fachforum Kalibrierwesen: Hörsaal A10.3.02

Mitgliederversammlung: Hörsaal A20.1.36

Unternehmerabend: Licher Brauerei Jhring-Melchior,
D-35423 Lich, In den Hardtberggärten
Treff-/Haltepunkte des Bustransfers werden
am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

Labor-Campus: Hörsaal A20.1.36

Teilnahmegebühren und Anmeldung

- 400,- € Tagungsgebühr
für alle öffentlichen Veranstaltungsteile an beiden Tagen,
einschließlich Bustransfer Unternehmerabend;
ohne Mittagessen in der Mensa der THM;
bei Vorabzahlung bis zum 15.08.2019
ermäßigt sich die Gebühr um 25,-€
- 15,- € reduzierte Tagungsgebühr für immatrikulierte Studierende
und Auszubildende
für alle öffentlichen Veranstaltungsteile an beiden Tagen, ohne Mit-
tagessen in der Mensa der THM und ohne Unternehmerabend; Zu-
sendung der Studien-/Ausbildungsbescheinigung zeitgleich, geson-
dert zur Anmeldung an office@vup.de erforderlich!
- 150,- € pro Person, Begleitung zum Unternehmerabend
- 10,- € pro Mittagmenü in der Mensa der THM am 05. und
06.09.2019
mit online-Anmeldung und Vorabzahlung bis 15.08.2019
- Die Mitgliederversammlung ist für VUP-Mitglieder kosten-
frei.

Bankverbindung:

IBAN DE78 5139 0000 0012 2650 00 BIC: VBMHDE5F

Anmeldung:

Online-Anmeldung unter www.vup.de/anmeldung
bis 15.08.2019

Die Anmeldung wird erst nach **Vorab-Überweisung** der Tagungsge-
bühr wirksam!

Stornierungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos
möglich. Danach wird die gesamte Tagungsgebühr fällig.

Kontakt

office@vup.de | www.vup.de



Heike Thoma-Mayer:
Tel.: +49 (0) 641-94466-0



Marilena Hantke
Tel.: +49 (0) 30-555 7240-0

Hotel

Hotelübernachtungen sind ab sofort unter dem Stichwort "VUP"
buchbar.
Es stehen folgende Abrufkontingente (05./06.09.2019) zur Verfü-
gung:

Akzent Hotel Köhler

Westanlage 33 - 35 35390 Gießen
Tel.: +49 (0)641 / 97 99 90 E-Mail: info@hotel-koehler.de
Sonderpreis gültig bis 01.08.2019: Einzelzimmer 80,-€ und Doppel-
zimmer 98,-€ pro Zimmer und Tag inkl. Frühstück.

Best Western Plus Hotel Steinsgarten

Hein-Heckroth-Straße 20 35390 Gießen
Tel.: +49 (0)641 / 3899-0 E-Mail: info@hotel-steinsgarten.de
Sonderpreis gültig bis 08.08.2019: Einzelzimmer 99,-€ und Doppel-
zimmer 124,-€ pro Zimmer und Tag inkl. Frühstück.

TANDREAS Hotel Restaurant Weinlounge

Licher Straße 55 35394 Gießen
Tel.: +49 (0)641 / 9407-0 E-Mail: info@tandreas.de
Einzelzimmer 104,-€ und Doppelzimmer 119,-€ pro Zimmer und Tag
inkl. Frühstück.

Anreise



<https://www.thm.de/site/hochschule/campus/campus-giessen/anfahrt-und-campus-giessen.html>

Mit dem PKW

Aus Richtung Kassel
Von der A5 die Abfahrt Reiskirchen benutzen, über die B 49 bis zum
Berliner Platz (Stadtmitte) fahren. Sie sehen rechts das neue Gieß-
ener Rathaus und vor sich das Stadttheater. An der Ampel nach rechts
in die Ostanlage einbiegen.
Aus Richtung Büdingen, Hanau, Würzburg
Sie fahren auf der A45 bis zum Gießener Südkreuz, dort auf A485
Richtung Gießen fahren. Bei der Ausfahrt 33 "Gießener Südkreuz" in
A485 Richtung Marburg/Gießen/Linden einfädeln. Ausfahrt B457 Rich-
tung GI-Licher Straße/Stadmitte nehmen. Die Licher Straße entlang
fahren. Weiter auf der Molkestraße fahren bis zur Ostanlage.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die THM erreichen Sie ab Gießen Bahnhof mit dem Bus Linie 2
(Haltestelle Berliner Platz, 8 min.) oder Linie 5 (Haltestellen Behörden-
zentrum oder Landgericht, 5 min.).



Umwelt • Verbraucherschutz & Lebensmittel • Gesundheit & Forensik
Physikalische Messung & Kalibrierung • Industrieprodukte

Fachforum Industrieprodukte

05. September 2019, 13:00 bis 15:00 Uhr

Technische Hochschule Mittelhessen (THM)

Wiesenstr. 14, 35390 Gießen

Hörsaal A10.2.01

Mikroplastik: Ein Markt für Dienstleistungsanalytik?!

Mikroplastik - buchstäblich - in aller Munde. Für Verbraucher, Politik und Wissenschaft ist es ein Topthema - allemal auch für die Dienstleistungslaborbranche. Noch fehlt ein durchgängiges Bewertungs- und Regulierungskonzept. Noch sind viele Fragen offen, vor allem auch hinsichtlich der Analytik fehlen standardisierte Methoden und Verfahren. All diese Fragen wird das Fachforum aufgreifen und einen Status liefern. Der VUP wird dabei auch seine erste Marktstudie zur Mikroplastik-Analytik vorstellen und mit den Teilnehmern erörtern, was wichtig und erforderlich in diesem perspektivischen Markt ist.

Einleitung und Moderation

Mikroplastik - Erwartungen und Erkenntnisse der Labordienstleistungsbranche

Thomas Leucht,

Vorsitzender der VUP-Projektgruppe Mikroplastik

1995-1999 Diplom-Ingenieur (FH), Textilchemie / -veredelung | 2011-2014 Master's degree, Statistik, Validierung, QM | Seit 2001 Geschäftsführer / Inhaber Weber & Leucht GmbH.



Mikroplastik in aller Munde:

Entwicklungen in der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik

- (Wann und wie) wird Mikroplastik reguliert?
- Welcher Bedarf herrscht bei (Industrie-) Kunden und Verbrauchern?

Marcus Gast,

Umweltbundesamt (UBA), Fachgebiet Arzneimittel, Wasch- und Reinigungsmittel

Studium Ingenieurwesen im Bereich Biotechnologie an der Technischen Fachhochschule Berlin | Er war in der Entwicklung analytischer Tests der klinischen Diagnostik tätig und wechselte 1995 in das Umweltbundesamt. Er engagiert sich aktiv in den Vorständen der Fachgruppe SEPAWA „LUV“ und der GDCh-Fachgruppe „Chemie des Waschens“.



Messen ist nicht alles,

aber ohne Messmethoden ist alles nichts

Herausforderungen und Entwicklungen in Untersuchungsmethoden und -technologie.

- Stand der Methodenentwicklung
- Stand und Bedarf hinsichtlich Normung und Standardisierung



Dr. Ulrike Braun,

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Fachbereich Mechanik der Polymerwerkstoffe

Sie ist studierte Chemikerin und arbeitet seit ihrer Promotion 2004 auf dem Gebiet der Beständigkeit von Kunststoffen. Seit 2015 ist sie im Bereich „Mikroplastik“ tätig.

Fachforum Pharma & Medizinprodukte

05. September 2019, 13:00 bis 15:00 Uhr
Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
Wiesenstr. 14, 35390 Gießen
Hörsaal A10.2.02

Akkreditierung und Anerkennung aus einem Guss - Endspurt bei der Medizinprodukte-Verordnung!?

Ein Kernanliegen vieler Prüflaboratorien sind abgestimmte und effiziente Akkreditierungs- und Anerkennungsverfahren "aus einem Guss". In der Regel sind Akkreditierungsstelle und Behörden beteiligt, will man seine "Zulassung" für den Markt erhalten - auch und gerade in der Prüfung von Medizin- und Pharmaprodukten. Doch oftmals verderben viele Köche den Brei. Wie kann und sollte also ein optimales Akkreditierungs- und Anerkennungsverfahren beispielsweise zwischen DAkkS und ZLG aussehen?

Einleitung und Moderation

Akkreditierung und Anerkennung aus einem Guss

Wie sollte ein optimales Akkreditierungs- und Anerkennungsverfahren zwischen DAkkS und ZLG aussehen?

Dr. Frank Böttcher, VUP-Vorstand, VUP-Unternehmerkreis Pharma.

Fachapotheker f. Pharm. Analytik | Sachkundige Person n. § 15 AMG | Gegenprobensachverständiger n. § 65 (4) AMG | Studium und Promotion Pharmazie an der Technischen Universität Braunschweig | 2003-2018 Vorstandsmitglied der Labor L+S AG | 2018-2019 Geschäftsführender Direktor für die Bereiche Qualität, Innovation, Forschung & Entwicklung und Technischer Leiter nach DIN EN ISO 17025 der Labor LS SE & Co. KG, Bad Bocklet.



Zum Begutachtungs- und Akkreditierungsverfahren zwischen DAkkS und ZLG

Zum Stand der Umsetzung der Medizinprodukte-Verordnung aus Sicht der ZLG.

Dr. Rainer Edelhäuser,

Direktor der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) |



Studium und Promotion Physik, Biomedizinische Technik und Physiologie | Bis 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fraunhofer Institut für Physikalische Messtechnik | Tätigkeit im Unternehmensbereich Medizinische Technik der Siemens AG | Seit 1994 stellvertretender Leiter, dann Direktor der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)

Fachforum

Physikalische Messungen & Kalibrierwesen

05. September 2019, 13:00 bis 15:00 Uhr

Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
Wiesenstr. 14, 35390 Gießen

Hörsaal A10.3.02

Branchenpolitische Lobbyarbeit zu den wirtschaftlichen Interessen mittelständischer Kalibrierlaboratorien

Im Jahr 2010 wurde die externe Qualitätsüberwachung der Konformitätsbewertungsstellen (KBS) aufgrund gesetzlicher Vorgaben unter einem Dach, der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) zusammengefasst.

Ursprünglich als Akkreditierungsstelle für Kalibrierlaboratorien gegründet, verlor auch der DKD (Deutsche Kalibrierdienst) mit der Umstrukturierung diese Funktion. Unter der Regie des Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt hat sich der heutige DKD als die fachliche, messtechnische Instanz der Branche ausgerichtet. Ein Austausch zwischen DKD und dem auf die wirtschaftlichen Belange der Branche ausgerichteten VUP ist Schwerpunktthema dieses Fachforums.

Der DKD

(Deutsche Kalibrierdienst)

Dr. Michael Wolf,

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Leiter des Referats 9.11 Industrielles Messwesen

Studium der Physik und 1993 Promotion in Festkörperphysik an der TU Braunschweig | 1993 - 1999 Hochschulassistent an der TU Braunschweig | 1999 wiss. Mitarbeiter in der PTB, QMV, System- und Fachbegutachter des DKD | 2009 letzter Leiter des DKD | 2010 - 2017 Leiter der Abteilung Metrologie der DAkkS | Seit 2018 verantwortlich für den DKD als Gremium der PTB.



Impulsreferate und Moderation:

Speziell aus Perspektive der Kalibrierlaboratorien:

Neuerungen im Akkreditierungswesen

- Entfristung der Akkreditierung
- Flexibilisierung der Akkreditierung
- Muster für Kalibrierschein und Kalibriermarke

Aussprache zu aktuellen Themen

- Digitaler Kalibrierschein: Status, Bekanntheit, Vorgehen
- IATF-16949: Umgang mit der VUP-Position, derzeitige Auswirkung auf die Kalibrierlaboratorien



Lars Ahrendt,

VUP-Vorstand, Vorsitzender des VUP-Unternehmerkreises "Physikalische Messungen & Kalibrierwesen"

1990-1996 Studium Diplom-Wirt.-Ingenieur an der Technischen Universität Braunschweig | Seit 1997 Geschäftsleiter Vertrieb der Perschmann Calibration GmbH.

Fachforum Umweltanalytik

05. September 2019, 13:00 bis 15:00 Uhr

Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
Wiesenstr. 14, 35390 Gießen

Hörsaal A20.1.36

Zur Problematik der externen Probenehmer in gesetzlich geregelten Bereichen

Die fachgerechte Probenahme ist die wesentliche Voraussetzung für verwertbare Analyseergebnisse, besonders im Bereich der Umweltanalytik. Unter welchen Voraussetzungen kann bei der Einbindung "externer", nicht dem Personal des Prüflabors zugehöriger Probenehmer eine qualitätsgerechte, unparteiliche Probenahme gewährleistet sein? Das Fachforum greift diese Problematik am Beispiel dreier Marktbereiche auf.

Einleitung und Moderation

Dr. Sven Steinhauer, VUP-Vorstand, VUP-Unternehmerkreis Umweltanalytik.

Studium der Chemie an der Philipps-Universität Marburg | 2003 Promotion in pharmazeutischer Chemie und Lebensmittelchemie an der Universität Würzburg | Seit 2007 Innovation Manager bei der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH



Problematik der externen Probenahme aus der Perspektive des Prüflabors

Fallbeispiel:

Trinkwasserverordnung

Olaf Bracke, VUP-Projektgruppe "Externe Probenehmer".

Berufsausbildung zum Ver- und Entsorger / Abwasser bei der Stadtwerke Essen AG | Studium Verfahrenstechnik / Prozesstechnik (n.v.) in Bochum | 2014-2019 Teamleiter für Trinkwasseruntersuchungen / Umwelt, Kiwa GmbH | Seit 2019 Niederlassungsleiter: Trink- und Nutzwasseruntersuchungen, GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH



Fallbeispiel:

42. BImSchV - Rückkühlwerke

Ray Harald Puth, VUP-Projektgruppe "Hygiene in Prozesswässern".

Diplom-Biologe, Master of Business Administration | Bachelor of Laws | Mitwirkung in Arbeitsgruppen des VUP, des Umweltbundesamtes und Mitglied im Fachgremium

Verdunstungskühlanlagen des IFS. | Seit 2012 General Manager Bacto Control GmbH, Saarbrücken

Fallbeispiel:

Gesetzliche Regelungen im Bereich Feststoffe

Dr. Patrick Larsen, VUP-Unternehmerkreis "Umweltanalytik".

2004 Promotion Chemie Universität Köln | 2008—2014 TÜV Rheinland LGA Products, Köln | 2014-2018 Eurofins Umwelt West GmbH, Wesseling | Seit 2019 Divisionsleiter Umweltanalytik, WESSLING Gruppe, Altenberge



Schlussfolgerung



Dr. Hartmut Jäger, VUP-Vorstand, Vorsitz VUP-Unternehmerkreis "Umweltanalytik".

Seit 2000 Mitglied Fachbeirat Bodenuntersuchungen Umweltbundesamt (UBA) | Seit 2004 Mitglied im NA Wasserwesen beim Deutschen Institut für Normung (DIN) | Seit 2010 VUP-Vertreter im Sektorkomitee Chemie / Umwelt der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) | Seit 1999 im VUP-Vorstand

Fachforum Verbraucherschutz & Lebensmittel

05. September 2019, 13:00 bis 15:00 Uhr

Technische Hochschule Mittelhessen (THM)

Wiesenstr. 14, 35390 Gießen

Hörsaal A10.3.01

Qualitätsaspekte in der Lebensmittelproduktion

Im Dreiecksverhältnis "Überwachungsbehörde - produzierende Industrie - Prüflabor" kommt der Nahtstelle zwischen Qualitätssicherung der Lebensmittelindustrie und der Befundung durch externe, akkreditierte, unabhängige Prüflaboratorien eine besondere Bedeutung zu. Letztlich ist auch die Meldepflicht gegenüber den Behörden unter dieser Perspektive zu betrachten.

Der VUP greift diesen Themenkomplex in diesem Fachforum beispielhaft auf.

Impulsreferate und Moderation

Frank Kareth, VUP-Vorstand, Vorsitzender des VUP-Unternehmerkreises Verbraucherschutz & Lebensmittel.

1993-1999 2. Staatsexamen Lebensmittelchemie an der Universität Hamburg | 1999-2002 Lebensmittelrecht und Hygieneberatung Labor Wirtz-Eggert-Jörissen, Hamburg | 2002-2006 Qualitätssicherung Ostfriesische Tee Gesellschaft Laurens Spethmann GmbH & Co. KG | 2006-2013 Geschäftsführer Eurofins—Deutsches Institut für Lebensmitteluntersuchung GmbH | 2013-2017 Bereichsleiter Kundenbetreuung Eurofins Dr. Specht Laboratorien GmbH | Seit 2017 Head of Regulatory Services Intertek Food Services GmbH.



Qualitätssicherung der Lebensmittelproduzenten am Beispiel der Ostfriesi- schen Tee Gesellschaft.

Oliver Kunder,

Leiter der Qualitätssicherung, Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG

1998-2004 Studium und Diplom Lebensmittelchemie an der Technischen Universität Dresden | 2004-2005 2. Staatsexamen Staatlich geprüfter Diplom-Lebensmittelchemiker an der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen—Dresden | 2005-2009 Qualitätsmanagementbeauftragter Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH | 2007-2009 Stellv. Betriebsleiter und QM Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH | 2009-2011 Area Quality Manager Ost Lieken Brot- und Backwaren GmbH | 2011-2013 Customer Quality Manager Mc Donald's Lieke Brot- und Backwaren GmbH | Seit 2013 Leiter Zentrale Qualitätssicherung und Lebensmittelrecht Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG.

Labor-Campus

06. September 2019, 10:00 bis 13:00 Uhr
Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
Wiesenstr. 14, 35390 Gießen
Hörsaal A20.1.36

Eine Alternative: Wissenschaftliche und technische Fachkräfte in der Laborbranche

Auch die Branche der Dienstleistungslaboratorien leidet akut unter dem Mangel an Fachkräften. Geeignete Bewerber auf offene Stellen können meist nur mit Schwierigkeiten gefunden werden, was Entwicklung und Wachstum dieser Hightechbranche mittlerweile deutlich beeinträchtigt. Im diesjährigen "Labor Campus" finden Laborunternehmer für ihr Unternehmen Anregungen zu einer zeitgemäßen Personalsuche und einem erfolgreichen Personalmarketing.

Fachkräftemangel in Deutschland - eine bundespolitische Bewertung

Dr. Hermann-Otto Solm –MdB, Schirmherr der VUP-Jahrestagung. 1971 Eintritt in die FDP | 33 Jahre im Deutschen Bundestag, davon 15 Jahre Vizepräsident | Seit Mai 2016 Mitglied des Kreistages Gießen und dessen Alterspräsident.



Hochschulen als Kooperationspartner er Unternehmen



Prof. Dr. Matthias Willems, - Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM). 1989 - Diplom Medizinische Informatik, Universität Heidelberg/FH Heilbronn | Seit 2003 Professor an der FH Gießen-Friedberg (heute THM) | 2008 - 2010 Direktoriumsmitglied Zentrum Duales Hochschulstudium | 2011 - 2016 Geschäftsführender Direktor Zentrum Duales Hochschulstudium

Personalvermittlung Arbeitsagentur unterstützt Arbeitgeber



Lou Jahn, Bundesagentur für Arbeit, Bereichsleitung Gießen. 1999-2002 Studium zur Diplomverwaltungswirtin an der FH des Bundes für öffentliche Verwaltung in Mannheim | Danach mehrere Stationen in verschiedenen Arbeitsagenturen als Vermittlungsfachkraft und Teamleitung | Seit 2017 Bereichsleiterin in der Agentur für Arbeit Gießen

Der Weg über kommerzielle Personalvermittler

Eray Tufioglu, Account Manager Academic Work GmbH München | 2014-2018 Geschäftsführer Strom Checker 24 | Seit 2018 Account Manager Academic Work GmbH



Ramona Würtele, Recruiterin Academic Work GmbH München | 2015 - 2017 Master of Arts (M.A.), IMC University of Applied Sciences Krems | 2016-2017 Master of Science (M.Sc.), Leadership in International Contexts, Linnaeus University | Seit 2018 Consultant Manager, Academic Work GmbH



Personalmarketing: Laboratorien als Arbeitgeber



Dr. Frank Böttcher, Labor LS SE & Co. KG, Bad-Bocklet, Vorstand des VUP.
Michael Heigl, Rietzler Gruppe GmbH, Nürnberg, Personalreferent



Wie präsentiere ich mein Unternehmen als einen attraktiven, potentiellen Arbeitgeber



Ralf Dzicher, employer branding lab, Wiesbaden; Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der screenbow GmbH & Co KG

Alexander Szugger, employer branding lab, Wiesbaden. Unternehmensberater für Kommunikation und Marketing

